
Bewerbung Innovationspreis Ostergarten@home

1. Träger des Projektes

Kompetenzzentrum für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Ev. Kirchenkreis Wittgenstein & Abenteuerdorf Wittgenstein

2. Konzeption des Projektes

2.1 Idee

Die Coronapandemie sorgte bis Mitte des Jahres 2021 für massive Beeinträchtigungen bei der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Durch den anhaltenden Lockdown wurde schnell klar, dass auch die Passionszeit und Ostern 2021 nicht in gewohnter Weise gestaltet werden konnten. Die Belastungen für Kinder und Familien empfanden wir als sehr stark, da die Kontaktaufnahme zu außerfamiliären Personenkreisen sehr stark eingeschränkt waren. Außerdem erkannten wir eine gewisse Müdigkeit und Ratlosigkeit bei den ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich der Arbeit mit Kindern und Familie. Deshalb überlegten wir – Birthe Becker-Betz und Daniel Seyfried – ob wir nicht ein Angebot für die Passionszeit entwickeln und durchführen könnten, bei dem die Passionszeit in den Familien bedacht und gestaltet wird und wir den Kindern die Osterbotschaft nahebringen können. So kam die Idee auf, einen Ostergarten zu Hause anzulegen, einen Ostergarten@home.

2.1 Umsetzung

Der Ostergarten@home wurde so konzipiert, dass die Teilnahme mit wenig Aufwand und von zu Hause aus möglich war. Ziel war es außerdem die ganze Familie zu beteiligen und Jesu Leidensweg in den Mittelpunkt zu stellen. Jede Woche in der Passionszeit gab es eine neue Jesusgeschichte, die kindgerecht erzählt und dargestellt wurde und mit einem alltagsnahen Kurzimpuls verknüpft wurde. Passend zum jeweiligen Thema wurde etwas für den Ostergarten gebastelt, so dass der Ostergarten wöchentlich ausgebaut, erweitert und verschönert wurde. In den Familien konnte gesungen werden, deshalb wurden auch Bewegungslieder aufgenommen, die mitgesungen werden konnten. Das benötigte Material wurde nach vorheriger Anmeldung meist zugeschickt. Es wurden aber auch Gegenstände benötigt, die entweder selbst gesucht werden mussten oder die es in jedem Haushalt gab. Was konkret benötigt wurde, ist vorab in einem wöchentlichen Brief mitgeteilt worden.

2.2. Mitarbeitende

Jede Woche in der Passionszeit wurde für den Ostergarten@home ein Video produziert. Birthe Becker-Betz übernahm die Gestaltung des Ostergartens. Dabei wurden die Bastelaktionen aufgenommen. Somit konnte Schritt für Schritt die Anleitung verfolgt und mitgemacht werden. Claudia Seyfried übernahm mit der ganzen Familie die musikalische Ausgestaltung. Zudem wirkte sie auch bei den Bastelaktionen und der Darstellung der Jesusgeschichten mit. Die Jesusgeschichten mit Kurzimpuls und die Produktion des fertigen Videos (Zusammenstellen der einzelnen Videos, Schneiden und Bearbeiten, auf You-tube hochladen) waren Aufgabe von Daniel Seyfried. Auch eine teilnehmende Familie gestaltete eine Jesusgeschichte.

Die fertig produzierten Videos wurden immer freitags (passend zum Wochenende) freigeschaltet und konnten auf You-tube angesehen werden.

2.3 Übersicht Themen und Aktionen

	Biblische Erzählung	Aktion
1. Woche	Einzug in Jerusalem (Bildgeschichte)	Stadttor, Palmen, Palmlblätter und Esel basteln, sowie Grundplatte des Ostergartens errichten
2. Woche	Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl (Bildgeschichte)	Brot backen (angeleitet von Claudia Seyfried) mit Salzteig Kelch, Teller und Brot für den Ostergarten basteln
3. Woche	Jesus im Garten Gethsemane (Legogeschichte)	Garten anlegen mit Wegen, Moos, kleinen Pflanzen
4. Woche	Verleugnung des Petrus (Legogeschichte)	Basteln eines Hahnes
5. Woche	Verurteilung und Verspottung Jesu (Bildgeschichte)	Dornenkrone basteln
6. Woche	Jesus auf dem Weg nach Golgatha (Schattenspiel)	Drei Kreuze basteln
7. Woche (Karfreitag)	Kreuzigung und Grablegung Jesu (Schattenspiel)	Grabhöhle basteln und Kresse säen
7. Woche (Ostern)	Auferstehung (Schattentheater durch eine teilnehmende Familie)	Osterkerze basteln (angeleitet von Claudia Seyfried) Der weggerollte Stein für das leere Grab wird gebastelt

2.4 Teilnehmende

Für das Projekt Ostergarten@home hatten wir insgesamt ca. 130 Anmeldeungen, darunter eine Kindergottesdienstgruppe, eine KU 3 Gruppe, die sich wöchentlich daran beteiligten und auch ein katholischer Kindergarten. Des Weiteren wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass sich ein weiterer evangelischer Kindergarten und mehrere Familien beteiligten, die sich nicht angemeldet haben, sondern in Eigenregie teilgenommen haben.

Da die Videos online zugänglich waren, waren die Familien und die Teilnehmenden zeitlich unabhängig und konnten selbst entscheiden, wann sie eine Jesusgeschichte hören und den Ostergarten basteln wollten.

Nach dem offiziellen Start bekamen wir noch einige Nachmeldung, z.B. von Nachbarn der Teilnehmenden, die von der Aktion gehört hatten und nun auch mitmachen wollten. Auch Großeltern meldeten sich und wollten mit ihren Enkeln mitmachen. Wir bekamen vor Ostern noch einen Anruf mit der Bitte nochmal ein Materialpaket zugeschickt zu bekommen, denn dann kämen die anderen Enkelkinder zu Besuch und sie würden auch mit ihnen gern einen Ostergarten basteln.

3. Erfahrungen mit dem Projekt

Der Ostergarten@home ist der erste Versuch ein digitales Mitmacheevent für die ganze Familie durchzuführen. Hier und da gab es bei der Umsetzung kleinere technische Schwierigkeiten (z.B. defektes Mikrofon, Tonschwankungen nach dem Hochladen, etc.) Es war die einzige Möglichkeit in der Passionszeit 2021 überhaupt etwas für Kinder und Familien anzubieten. Auch wenn es eine sehr zeitintensive Aktion war, hat sich der Aufwand gelohnt. Alle Mitwirkenden haben berichtet, wie gut ihnen das Projekt gefällt und dass sie sich sehr gern einbringen und mitmachen. Die Rückmeldung der Teilnehmenden war ebenfalls sehr positiv, bei der in der Regel der Dank für die Gestaltung und die gute Organisation, inkl. Materialzusendung zum Ausdruck kam. Besonders die zeitliche und örtliche Unabhängigkeit war für einige ein Kriterium überhaupt mitmachen zu können. Von ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen hörten wir, wie gut ihnen die Aktion gefallen hat und dass sie genau zum richtigen

Zeitpunkt kam, da ihnen Ideen für die kreative Gestaltung der Passionszeit fehlten. Auch die musikalischen Beiträge sind gelobt worden. Die Mitarbeitenden freuten sich mal neue Lieder kennenzulernen.

Sehr dankbar blicken wir auf das Projekt Ostergarten@home zurück. Wir konnten medial Kinder und Familien erreichen und zum Mitmachen einladen, was sehr gut angekommen ist. Zudem kann auch weiterhin auf die Videos zugegriffen werden. Auch für nächstes Jahr wurde uns schon angekündigt, dass es in einigen Gruppen wieder verwendet werden soll.

Nach dem erfolgreichen ersten Versuch überlegen wir weitere Aktionen medial zu gestalten. Auch wenn ein Treffen in Präsenzform wieder möglich ist, hat das Onlineformat durchaus Vorteile. Denn zeitlich und örtlich unabhängig kann darauf zugegriffen werden und wir waren erstaunt über das große Interesse. Wir sind uns nicht sicher, ob wir bei Präsenzveranstaltungen auf eine so hohe Teilnehmerszahl gekommen wären. Das macht einfach Lust auf mehr.

Aber wir haben auch gemerkt, dass wir uns technisch besser ausstatten müssen, um die digitalen Medienformate zufriedenstellend bedienen und bearbeiten zu können. Dies geschah alles in Eigenleistung mit privat genutzten Geräten und Software.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt Ostergarten@home wurde über das Öffentlichkeitsreferat durch Jens Gesper publiziert und begleitet. Zudem haben wir dazu eingeladen uns ein Bild von den fertiggestellten Ostergärten zukommen zu lassen. Einige Teilnehmende sind dem Aufruf gefolgt und haben uns Bilder ihrer Ostergärten geschickt. Diese sind in einer Diashow auf der Homepage unseres Kirchenkreises sichtbar: <https://www.kirchenkreis-wittgenstein.de/service/bilderschauen/ostergaerten-im-kirchenkreis-2021>
Vielen Dank für alle Unterstützung und Veröffentlichung.